

An alle
öffentlichen hessischen Schulen,
Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen,
und die Lehrkräfteakademie.

nachrichtlich:
Staatliche Schulämter

Wiesbaden, den 9. Juli 2020

Dienstliche E-Mail-Adressen „@schule.hessen.de“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung schreitet im Berufs- wie im Privatleben mit großen Schritten voran. Die Corona-Pandemie mitsamt den Kontaktbeschränkungen hat die Bedeutung digitaler Kommunikation besonders verdeutlicht. Das stellt uns im privaten aber auch im schulischen Umfeld vor große Herausforderungen. Die Hessische Landesregierung hat sich daher das Ziel gesetzt, die dienstliche digitale Kommunikation der hessischen Schulen und Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und darüber hinaus zu anderen Dienststellen des Landes maßgeblich zu erleichtern und im Hinblick auf den Datenschutz sicher zu gestalten. Daher erhalten alle 70.000 Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, sprich alle Beschäftigten im Ressort des Hessischen Kultusministeriums ohne behördlichen Arbeitsplatz zum Schuljahresbeginn 2020/2021 von Seiten des Landes **eine personalisierte dienstliche E-Mail-Adresse**.

Mit der neuen E-Mail-Adresse „@schule.hessen.de“ können Sie nicht nur einfacher mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern kommunizieren, sondern auch offiziell gegenüber Externen agieren und sind damit direkt als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Landes Hessen erkennbar.

Die Einrichtung erfolgt automatisiert und zentral durch das Hessische Kultusministerium. Ihre E-Mail-Adresse bleibt über Ihre gesamte Berufslaufbahn – auch bei einem Schulwechsel – bestehen und wird Voraussetzung für zukünftige Onlineangebote des Landes Hessen, wie zum Beispiel den elektronischen Bezüge-Nachweis, sein. Wie das Beteiligungsverfahren zwischen dem Hessischen

Kultusministerium und dem Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (HPRL) gezeigt hat, steht dieser der verpflichtenden Nutzung zum Start des neuen Schuljahres ablehnend gegenüber und befürchtet aufgrund unterschiedlicher Voraussetzungen vor Ort, dass Sie die dienstliche E-Mail-Adresse nicht an allen Schulen gleichermaßen werden nutzen können. Diesen Bedenken möchte ich dadurch Rechnung tragen, dass die Nutzung zunächst auf freiwilliger Basis erfolgt und erst ab dem 1. Februar 2021 verpflichtend sein wird. Bis dahin sollten sich die Voraussetzungen vor Ort – bspw. durch die Mittel des Digitalpakts – weiter verbessert haben.

In den nächsten fünf Wochen – spätestens in der letzten Woche der Sommerferien – werden Sie über Ihre Schule bzw. Ihr Studienseminar einen Brief mit Ihren Zugangsdaten erhalten. Aus Sicherheitsgründen sieht das Verfahren eine Zwei-Faktor-Authentifizierung vor, wie Sie es eventuell bereits vom Online-Banking kennen. Aufgrund der Zwei-Faktor-Authentifizierung werden die Anmeldung und insbesondere die erstmalige Registrierung Ihres E-Mail-Kontos zunächst etwas aufwändiger sein. Dies ist auf die erforderlichen Sicherheitsstandards zurückzuführen.

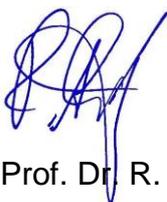
Hilfreiche Informationen zur Erstregistrierung sowie Hinweise zur Nutzung des E-Mail-Kontos stellen wir Ihnen unter <https://email.kultus.hessen.de> zur Verfügung. Bei konkreten Fragen beraten Sie zudem gerne unsere Support-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.

Wir als Ministerium sowie die Staatlichen Schulämter werden Sie zukünftig über Ihre E-Mail-Adresse anschreiben, um Ihnen direkt und zeitnah wichtige Informationen zukommen zu lassen. Ich bitte Sie daher, sich baldmöglichst zu registrieren und das E-Mail-Postfach regelmäßig zu nutzen. Die Schulverwaltungspostfächer sowie bereits bestehende dienstliche Postfächer der Schulträger dürfen Sie auf Ihr dienstliches E-Mail-Konto weiterleiten. Über die zukünftige Nutzung dieser Postfächer bin ich mit den Kommunalen Spitzenverbänden im Gespräch. Die zugehörige Richtlinie zur Nutzung von dienstlichen E-Mail-Adressen finden Sie [hier](#) bzw. zum Download unter: <https://email.kultus.hessen.de>

Ich hoffe, dass wir mit Ihrer neuen landeseigenen E-Mail-Adresse die Kommunikationswege in der Schulgemeinschaft erleichtern und Ihren Arbeitsalltag nachhaltig unterstützen und vereinfachen können.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. R. Alexander Lorz